

Unabhängiger Monitoringausschuss
zur Umsetzung der UN-Konvention über die
Rechte von Menschen mit Behinderungen
MonitoringAusschuss.at

**Sitzung Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
1010 Wien, Stubenring 2, 29.01.2009 13:00 bis 17:00 Uhr**

Vorsitz: Marianne Schulze

Mitglieder des Ausschusses:

Vertreterinnen der organisierten Menschen mit Behinderungen:

Christina Meierschitz

Marianne Schulze

Silvia Weissenberg

Vertreter aus dem Bereich der Menschenrechte:

Karl Garnitschnig (noch nicht bestellt)

Vertreter aus der wissenschaftlichen Lehre:

Manfred Nowak

anwesendes Ersatzmitglied des Ausschusses:

Vertreter der organisierten Menschen mit Behinderungen:

Heinz Trompisch

BMSK: Hansjörg Hofer
Wolfgang Iser

BSB: Cornelia Böhm

Resümeeprotokoll

Als Tischvorlage liegt die Version 6 des Entwurfs einer Geschäftsordnung vor. Als Tagesordnungspunkte werden die Weiterbearbeitung des Entwurfs, die Präzisierung der Aufgaben des Ausschusses, Kommunikation und Umgang mit Einzelfällen sowie Allfälliges vereinbart.

Der Entwurf eines Protokolls der letzten Sitzung wird von Herrn Nowak ergänzt. Das Büro wird die überarbeitete Fassung allen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern zur Kenntnis bringen.

Im Weiteren wird die allen Anwesenden vorliegende Version 6 des Entwurfs einer Geschäftsordnung weiter durchgearbeitet. Die Vorsitzende werde die in der Sitzung vorgenommenen Änderungsvorschläge in eine neue vorläufige Version 7 einarbeiten und dem Büro per E-Mail übermitteln.

Das Büro werde noch einen Textbaustein betreffend Kosten für persönliche Assistenz sowie Gebärdensprachdolmetschung nachliefern.

Im Zusammenhang mit den Prüfaufgaben und –befugnissen des Ausschusses erweist sich insbesondere in Zusammenhang mit Art. 16 (3) CRPD der Umstand als

Herausforderung, dass die entsprechenden verfassungsmäßigen Kompetenzen weitgehend bei den Ländern liegen.

Frau Böhm berichtet von der Tagung der LandesstellenleiterInnen des **Bundes-sozialamts**. Es ergeht die Einladung, dass ein Mitglied des Ausschusses bei der Tagung der SchlichtungsreferentInnen vom 13. – 15.05.09 (Tagungsort vermutlich OÖ oder Salzburg) über die Konvention und die Tätigkeit des Ausschusses sprechen möge.

Es wird klargestellt, dass die Kommunikation des Ausschusses mit dem BSB über das Büro (BMASK) ablaufen soll.

Als Arbeitsschwerpunkte des Ausschusses werden diskutiert:

Einmahnung der Umsetzung durch die Länder

Bekanntmachung der Konvention und des Ausschusses, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Rahmenbedingungen des Ausschusses vor dem Hintergrund der Konvention (Budget, Ansiedlung)

Stellungnahme zum sozialen Modell der Konvention mit dem Paradigmenwechsel zur inklusiven Gesellschaft, Erarbeitung eines Leitbildes für den Ausschuss

Ist-Stand-Erhebung der Lage der Menschen mit Behinderungen in Österreich als Grundlage für einen Nationalen Aktionsplan (Ziele und Zeitlinien)

Gap-Analyse auf der Grundlage von Ist-Stand und Zielen

thematische Schwerpunkte könnten sein: Arbeit, Armut, Gewalt

Das Büro berichtet zur Ist-Analyse, dass die jüngsten Ausgaben des „Berichts über die soziale Lage“ sowie des „Berichts über die Lage der behinderten Menschen in Österreich“ vor kurzer Zeit der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Das Büro gibt weiters auf Anfrage bekannt, dass zur Erstellung des Staatenberichts (Art. 35 CRPD) noch keine konkreten Zeitlinien vorliegen.

Zur Kommunikation im Einzelfall wird festgehalten, dass der Ausschuss nach wie vor größtmöglich eingebunden sein möchte und von Fall zu Fall entscheiden will, was er ans Büro delegiert. Gingen Beschwerden an den Ausschuss über das Büro/das BSB ein, werde das Büro der/m Einbringer/in eine inhaltlich unverbindliche Zwischenerledigung zugehen lassen. Einzelfälle zur konkreten Erörterung würden den Mitgliedern spätestens eine Woche vor Sitzungsbeginn zugehen.

Als nächster Sitzungstermine wurde bereits der **03.03.09 10:00 Uhr** (ca. 4 Stunden) in der Vorsitzung fixiert (Saal 4 des BMASK). Als übernächster Termine wird der **01.04.09 14:00 Uhr** (ca. 3 Stunden) in Aussicht genommen. Der Ort der Sitzung wird noch bekanntgegeben.

Marianne Schulze
(Vorsitzende)

Silvia Weissenberg
(Schriftführerin)

